

Handreichung

Weiterbildung als
Gegenstand des kommunalen
Bildungsmonitorings

ANHANG I und II

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

www.transferinitiative.de

1 Anhang I: Datenquellen Weiterbildungsanbieter

Zur Ermittlung von Weiterbildungsanbietern stehen unterschiedliche Quellen zur Verfügung¹. Wichtige Quellen sind lokale und überregionale Datenbanken, amtliche Verzeichnisse anerkannter Träger sowie Trägerorganisationen und Verbände, die meist über eine Adresdatenbank ihrer Mitgliedseinrichtungen verfügen.

Die größte und bedeutendste Datenbank mit einem überregionalen Bestand an Anbietern von Weiterbildung ist "KURSNET" der Bundesagentur für Arbeit (<http://kursnet.finden.arbeitsagentur.de/kurs/>). In der Datenbank sind Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung verzeichnet, allerdings enthält sie auch diejenigen Anbieter, die Angebote aus den Bereichen „Berufliche Erstausbildung“ und „Grundständige Studienangebote“ bereitstellen. Die Datenbank ist für die Suche nach Veranstaltungen angelegt, ein Gesamtverzeichnis aller Weiterbildungseinrichtungen wird nicht angeboten.

Eine weitere gute Informationsquelle stellt der Informationsserver InfoWeb Weiterbildung (<http://www.iwwb.de>) dar. Über diese Metasuchmaschine kann auf mehr als 90 Datenbanken zugegriffen werden, in denen regionale und überregionale Angebote verzeichnet sind.

Weitere mögliche Quellen zur Anbieterrecherche sind folgende Organisationen:

- Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft (<http://www.adbw.org/>)
- Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (<http://www.aksb.de/>)
- Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (<https://www.adb.de/>)
- Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (<https://www.arbeitundleben.de/>)
- Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) (<https://bildungsverband.info/>)
- Bundesverband deutscher Privatschulen (<http://www.privatschulen.de/>)
- Bundesverband deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien (<https://www.vwa.de/>)
- Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (<http://www.deae.de/>)
- Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (<https://dgwf.net/>)
- Deutscher Gewerkschaftsbund (<http://www.dgb.de/>)
- Deutscher Volkshochschul- Verband (<http://www.dvv-vhs.de/startseite/>)
- Internationaler Bund (<https://www.internationaler-bund.de/>)

¹ Einen sehr guten Überblick über das Vorgehen und mögliche Hindernisse bei der Recherche von Weiterbildungsanbietern liefern Dietrich, Behrendsdorf und Schade (2008).

- Katholische Erwachsenenbildung Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft
(<http://www.kbe-bonn.de/>)
- Weiterbildung Hessen
(<https://weiterbildunghessen.de/>)
- Managerseminare
(<https://www.managerseminare.de/>)
- Ver.di Bildungszentren
(<https://bildungsportal.verdi.de>)
- Weiterbildung Hamburg
(<http://www.weiterbildung-hamburg.de/>)
- Wuppertaler Kreis - Bundesverband betriebliche Weiterbildung
(<http://www.wkr-ev.de/>)
- Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk
(<https://zwh.de/>)

2 Anhang II: Vorhandene Datenquellen mit Bezug zur Weiterbildung

Die nachfolgende Übersicht zu vorhandenen Datenquellen mit Bezug zur Weiterbildung (vgl. Tabelle 8) ist wie folgt gegliedert:

1. Bundesstatistiken
2. Länderstatistiken
3. Träger- und Einrichtungsstatistiken, Anbieterbefragungen
4. Daten aus Forschungsberichten und Befragungen in Deutschland
 - 4.1 Personalbefragungen
 - 4.2 Betriebsbefragungen
5. Weitere Quellen
 - 5.1 Sekundärdarstellungen und Sekundärauswertungen
 - 5.2 Datenquellen auf europäischer Ebene/auf OECD-Ebene

Anmerkung zur nachfolgenden Tabelle 8: Die Information zur jeweiligen Regionalisierbarkeit der einzelnen Daten sind durch folgende Kürzel in der Spalte „Regionalisierbarkeit / Periodizität“ angegeben:

B	Bund
L	Bundesland
K	Kreis
RB	Regierungsbezirk
G	Gemeinde
Kbez	Kammerbezirk

Tabelle 1 Datenquellen Weiterbildung

Bezeichnung	Auftraggeber/ durchführende Institution	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
1. Bundesstatistiken					
Berufsbildungsstatistik	Statistisches Bundesamt/ Statistische Landesämter	Individualstatistik, Vollerhebung mit Auskunftspflicht der für die Abnahme von Fortbildungs- bzw. Meisterprüfungen zuständigen Stellen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmen an Umschulungs-, Fortbildungs- bzw. Meisterprüfungen • Bestandene Prüfungen • Art des Abschlusses • Soziodemografische Merkmale 	Kbez, L, B Jährlich	Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 3 „Berufliche Bildung“ Daten auf Ebene der Kammerbezirke auf Anfrage beim Statistischen Bundesamt
Mikrozensus	Durchführung: Statistisches Bundesamt / Statistische Landesämter	Haushaltsstichprobe Mehrthemenbefragung (Fragen zur WB – 0,5 % der Bevölkerung) Alle Haushaltsmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung (während der letzten 12 Monate + in den letzten 4 Wochen) • Stundenzahl/ Dauer (während der letzten 12 Monate + in den letzten 4 Wochen) • Zweck (beruflich/privat, während der letzten 12 Monate + in den letzten 4 Wochen) • Inhalt/Themenbereich/Fachrichtung (nur für Weiterbildung in den letzten 4 Wochen) • Teilnehmende differenziert nach Geschlecht, Alter, Erwerbstätige, Erwerbslose, Nicht-Erwerbspersonen 	(K, kleinste regionale Anpassungsschicht min. 500.000 Einwohner), L, B Jährlich	Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ Statistisches Bundesamt. Weiterbildung 2011 Bundesinstitut für Berufsbildung: Datenreport zum Berufsbildungsbericht
Statistik der allgemeinbildenden Schulen (Abendschulen)	Durchführung: Statistisches Bundesamt/ Statistische Landesämter (koordinierte Länderstatistik)	Vollerhebung der Abendschulen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende (SchülerInnen) • Unterrichtsstunden • Klassen • soziodemografische Informationen 	K, L, B, jährlich	Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 1 „Allgemeinbildende Schulen“ Daten auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte sind abrufbar auf: www.bildungsmonitoring.de
Statistik der beruflichen Schulen (Fachschulen)	Durchführung: Statistisches Bundesamt/ Statistische Landesämter (koordinierte Länderstatistik)	Vollerhebung der Fachschulen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende (SchülerInnen) • Abschlussprüfungen • soziodemografische Informationen 	K, L, B jährlich	Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 2 „Berufliche Schulen“ Daten auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte sind abrufbar auf: www.bildungsmonitoring.de

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
Statistik zur Förderung der beruflichen Weiterbildung	Bundesagentur für Arbeit		Geschäftsstatistik der Bundesagentur für Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> nach dem SGB III und II geförderten Teilnahmen an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (erfasst werden Förderfälle bzw. Teilnahmen, nicht Personen) Bestand, Ein- und Austritte in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung soziodemographische Angaben ESF-Qualifizierung 	Auswertung nach Wohnortprinzip G, K, RB, L, B jährlich	Bundesagentur für Arbeit, Förderung der beruflichen Weiterbildung unter http://statistik.arbeitsagentur.de Statistik-nach-Themen – Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen - Qualifizierung Bundesinstitut für Berufsbildung: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011
Förderung der Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer/-innen in Unternehmen (WeGebAU)	Bundesagentur für Arbeit		Geschäftsstatistik der Bundesagentur für Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahmen am Sonderprogramm "WeGebAU, differenziert nach Zugang und Bestand Weiterbildungskosten §417 (1) SGBIII Arbeitsentgeltzuschuss zur betriebl. Weiterbildung Ungelernter nach § 235c 	Arbeitsagenturen, B monatlich	Bundesagentur für Arbeit, Zugang und Bestand in Sonderprogramm "WeGebAU 2007 ff" Daten unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarktpolitische-Massnahmen/Berufliche-Weiterbildung/Qualifizierung-Nav.html
Gasthörerstatistik	Durchführung: Statistisches Bundesamt/ Statistische Landesämter		Vollerhebung der Hochschulen	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Gasthörerinnen und Gasthörer soziodemografische Merkmale 	K, L, B Jährlich	Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1 „Studierende an Hochschulen“
Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	Statistisches Bundesamt		Vollerhebung bei den mit der Berechnung der Förderungsbeiträge beauftragten Landesrechnungszentren und IT-Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> geförderte Teilnahmefälle an Aufstiegsfortbildung soziodemografische Merkmale finanzieller Aufwand Fortbildungsstätte Dauer und Art der Maßnahme 	L, B	Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 8 „Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)“

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
Integrationskursgeschäftsstatistik	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge		Geschäftsstatistik des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl neuer Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen • Anzahl neue Kursteilnehmer an Integrationskursen • Anzahl Integrationskursabsolventen • begonnene Integrationskurse • beendete Integrationskurse 	<p>Auswertung nach Wohnortprinzip K, RB, L, B</p> <p>L, B vierteljährlich; K, RB halbjährlich</p>	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Geschäftsstatistik zum Integrationskurs unter http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/InGe/inge-node.html
2. Länderstatistiken						
Bildungsurlaubstatistiken / Statistiken zur Bildungsfreistellung	Bundesländer mit Bildungsurlaubs- bzw. Bildungsfreistellungsgesetz		Veröffentlichungen der Länder die über ein Bildungsurlaubsgesetz verfügen	<p>Starke Unterschiede von Land zu Land Im Regelfall</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer • soziodemographische Merkmale • Struktur der Veranstaltungen 	L	Auf Anfrage bei den jeweiligen Statistischen Landesämtern
3. Träger- und Einrichtungsstatistiken, Anbieterbefragungen						
Verbund Weiterbildungsstatistik	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) www.die-bonn.de		<p>Gemeinsame Leistungsstatistik der Verbände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK AL) • Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) • Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE) • Deutscher Volkshochschulverband (DVV) • Bis 2012: Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten (AdB) 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmefälle • Veranstaltungsart • Unterrichtsstunden • Programmbereiche • institutionelle Merkmale • Personal • Finanzierung 	B, teils L jährlich	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Verbundstatistik www.die-bonn.de/weiterbildung/statistik/verbundstatistik/default.aspx

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
Volkshochschul- Statistik	Deutscher Volkshochschul- Verband/ Deutsches Institut für Erwachse- nenbildung www.dvv-vhs.de / www.die-bonn.de		Leistungsstatistik aller deutschen Volkshochschulen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmefälle nach Programmbereichen, Alter, Geschlecht • Leistungsdaten (Veranstaltungen, durchgeführte Unterrichtsstunden) nach Programmbereichen • institutionelle Merkmale • Personal • Finanzierung 	K, L, B jährlich	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE), Volkshochschulstatistik www.die- bonn.de/weiterbildung/statistik/V hs-Statistik Daten und Sonderauswertungen auf Gemeindeebene auf Anfra- ge
Statistik der Industrie- und Handelskammern	Deutscher Industrie und Handelskammertag www.dihk.de		Leistungsstatistik	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmefälle • Veranstaltungen • Unterrichtsstunden • Fachrichtungen • Teilnehmende an Fortbildungs-/ Meisterprüfun- gen • bestandene Prüfungen • soziodemografische Informationen 	B teilweise auch nach Bundes- ländern und Kammern- bezirken jährlich	Deutscher Industrie- und Han- delskammertag www.dihk.de/themenfelder/aus- und- weiterbil- dung/weiterbildung/weiterbildun gsstatistiken/dihk- weiterbildungsstatistiken
Statistik der Hand- werkskammern	Zentralverband des Deutschen Handwerks www.zdh.de		Leistungsstatistik	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmefälle • Veranstaltungen • Unterrichtsstunden • Fachrichtungen • Teilnehmende an Fortbildungs-/Meisterprüfungen • bestandene Prüfungen • Soziodemografische Informationen 	L, B jährlich	Zentralverband des Deutschen Handwerks www.zdh-statistik.de
Statistik der Land- wirtschaftskammer	Landwirtschaftskammern www.landwirtschaftskammern.de		Leistungsstatistik	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende an Fortbildungs-/Meisterprüfungen • bestandene Prüfungen • soziodemografische Informationen 	B jährlich	Statistisches Bundesamt, Bil- dung im Zahlenspiegel

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
Statistik des Berufsbildungswerks (bfbw) des DGB	Berufsbildungswerk (bfbw) www.bfbw.de		Leistungsstatistik	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahmefälle Veranstaltungen 	B jährlich	Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH: Geschäftsbericht
alphamonitor	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung www.die-bonn.de		Befragung von Einrichtungen mit Angeboten in der Grundbildung	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahmefälle Angebotsumfang Personal Beratungen 	B zweijährlich	DIE alphamonitor www.die-bonn.de/weiterbildung/statistik/alphamonitor.aspx Daten auf Ebene einzelner Anbieter auf Anfrage beim DIE.
wbmonitor	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) www.bibb.de , www.die-bonn.de		Erhebung unter allen Anbietern, die Weiterbildung als Haupt- oder Nebenaufgabe regelmäßig oder wiederkehrend offen zugänglich anbieten	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahmefälle Veranstaltungen Unterrichtsstunden Personal Finanzierungsstruktur Angebotsbereiche Institutionelle Merkmale 	B Jährlich (unterschiedliche thematische Schwerpunktsetzung)	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) www.bibb.de/de/2160.php wbmonitor.bibb.de/
Deutsche Bibliothekstatistik	Deutscher Bibliotheksverband, Hochschulbibliothekszentrum NRW www.bibliotheksverbände.de , www.hbz-nrw.de		Einheitliche nationale Statistik des gesamten deutschen Bibliothekswesens (Daten von ca. 10.000 Öffentlichen Bibliotheken, Hochschulbibliotheken, wissenschaftlichen Spezialbibliotheken, Fahr-, Musik-, Patientenbibliotheken)	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Bibliotheken (Einrichtungen) Aktive Benutzer Medienangebot und-nutzung Finanzen Personalkapazität Dienstleistungen 	Auswertung nach Einzelbibliotheken K, L, B jährlich	Hochschulbibliothekszentrum (Hbz) NRW www.hbz-nrw.de/produkte/bibliotheksstatistik/auswertungen
Daten des Verbands deutscher Musikschulen	Verband deutscher Musikschulen www.musikschulen.de		Leistungsstatistik aller Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen	<ul style="list-style-type: none"> Schülerzahlen nach Alter, Fach Unterrichtsstunden Finanzierung Kooperationen 	B jährlich	Verband deutscher Musikschulen

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
Museumsstatistik	Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/institut-fuer-museumsforschung/home.html		Erhebung unter allen deutschen Museen Daten von ca. 6.000 Museen	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Museen und Ausstellungshäuser • Besucherzahlen • Eintrittspreise • Öffnungszeiten • differenziert jeweils nach: Museumsart, Trägerschaft, Bundesland, Gemeindegröße 	L, B jährlich	<p>Staatliche Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz / Institut für Museumsforschung http://www.smb.museum/home.html</p> <p>Die Ergebnisse werden in die amtliche Statistik des Statistischen Bundesamtes übernommen und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht; manche statistische Landesämter berichten Daten in ihrer Landesstatistik.</p>
4. Daten aus Forschungsberichten und Befragungen in Deutschland						
4.1 Personenbefragungen						
BIBB/IAB Erhebungen Seit 2005 BiBB/BAuA-Erhebung	Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)/ Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) www.bibb.de / www.iab.de Seit 2005 zwei getrennte Erhebungen: BiBB/ BAuA		Repräsentativerhebung bei Erwerbstätigen ab 15 Jahren mit einer regelmäßigen, bezahlten Beschäftigung von mindestens 10 Stunden pro Woche zur Erwerbstätigkeit und Bildungsbiographie Stichprobe: 30.000	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmequoten • Lernort • Lehrgänge und andere Lernformen • soziodemografische Merkmale • Weiterbildungsbedarf 	B unregelmäßig 1979, 1985/86, 1991/92, 1998/99, 2005/06, 2012	<p>Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) www.metadaten.bibb.de/metadaten/gruppe/23</p> <p>BiBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung: www.bibb.de/de/2815.php</p>

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
Sozio-ökonomisches Panel (SOEP)	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)/ Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) www.bmbf.de / www.dfg.de		Haushaltsstichprobe der Wohnbevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren mit thematischen Schwerpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahmequoten • soziodemografische Merkmale • Dauer der Maßnahme • Unterrichtsstunden • Veranstaltungsart • motivationale Faktoren 	L, B jährlich, berufliche Weiterbildung unregelmäßig 1989, 1993, 2000, 2004	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) www.diw.de/de/soep
4.2 Betriebsbefragungen						
IAB-Betriebspanel	Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) www.iab.de		Unternehmensbefragung (geschichtete Zufallsstichprobe bei Betrieben mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot an betrieblicher Weiterbildung • Teilnahmequoten • Themenbereiche • soziodemografische Informationen • informelle Weiterbildung • Finanzierung 	B jährlich, betriebliche Weiterbildung seit 1997 alle 2 Jahre	Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) www.iab.de/de/erhebungen/iab-betriebspanel.aspx/
IW-Erhebung Betriebliche Weiterbildung	Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (IW) in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung www.iwkoeln.de		Unternehmensbefragung	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot an betrieblicher Weiterbildung • Teilnahmefälle • Themenbereiche • Lehrgänge und andere Lernformen • soziodemografische Merkmale • zeitliche Organisation • Kosten 	B alle 3 Jahre (seit 1992)	Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (IW) www.iwkoeln.de/studien/iw-trends/beitrag/susanne-seyda-dirk-werner-iw-continuous-vocational-training-survey-2014-201128?highlight=erhebung%252Bbetriebliche%252Bweiterbildung
5. Weitere Quellen						
5.1 Sekundärdarstellungen und Sekundärauswertungen						
Berufsbildungsbericht	Hrsg.: Bundesministerium für		Sekundärdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> • quantitative Entwicklung von Maßnahmen und 	B	Bundesministerium für Bildung

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
	Bildung und Forschung (BMBF) www.bmbf.de Erstellung: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB); Bundesagentur für Arbeit; Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung; Bayerische Staatsministerien für Wirtschaft, Verkehr, Technologie www.bibb.de , www.arbeitsagentur.de , www.iab.de , www.stmwi.bayern.de		anderer Datenquellen (u.a. Adult Education Survey, der Bundesagentur für Arbeit, des Statistischen Bundesamtes sowie des Bundesinstituts für Berufsbildung)	Programmen <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen und Rahmenbedingungen von lebensbegleitendem Lernen • Beispiele für aktuelle Entwicklungen in der Weiterbildung, • Berichterstattung zur Weiterbildung ausgewählter Zielgruppen. 	jährlich	und Forschung (BMBF) www.bmbf.de/de/berufsbildungsbericht-2740.html
Datenreport zum Berufsbildungsbericht	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) (Hrsg.)		Sekundärdarstellung verschiedener Datenquellen zur beruflichen Weiterbildung (u.a. AES, IAB-Betriebspanel, Eurostat, wbmonitor Umfrage, VHS-Statistik, Statistik im Verbund, Berufsfortbildungswerk DGB, Deutsche Angestellten Akademie, BA, Deutsche Industrie und Handelskammertag, Statistisches Bundesamt)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende / Belegungen • Veranstaltungen • Unterrichtsstunden • Geförderte Personen • Eintritte in Maßnahmen • Ausgaben der öffentlichen Hand für Weiterbildung 	B jährlich	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) www.bibb.de/datenreport/
Grund- und Strukturdaten	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hrsg.)		Adult Education Survey, Fernunterrichtstatistik, Deutscher Volkshochschulverband, Deutsche Evangelische Gemeinschaft für Erwachsenenbildung, Katholische Erwachsenenbildung Deutschland, Mikrozensus, Statistisches Bundesamt, Deutscher Industrie und Handelskammertag, Deutscher Handwerkskammertag, Bundesagentur für Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende • Veranstaltungen 	L, B seit 1974 jährlich	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) www.datenportal.bmbf.de/portal/de/index.html

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
Weiterbildungsatlas	Bertelsmann Stiftung, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) www.bertelsmann-stiftung.de www.die-bonn.de		Sekundärdatenauswertung; Verknüpfung der Datenquellen (Mikrozensus, VHS-Statistik, Verbundstatistik des DIE, Daten des Unternehmensregisters und des IAB-Betriebspanels)	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildungsteilnahme der erwachsenen Bevölkerung • öffentliches, gemeinschaftliches, privates und betriebliches Weiterbildungsangebot • Ausschöpfungsquote der Weiterbildungsteilnahmen 	K, L erstmalig 2012/2013	Bertelsmann Stiftung, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) https://www.deutscherweiterbildungsatlas.de/
5.2 Datenquellen auf europäischer Ebene/ auf OECD-Ebene						
Erhebung zur Erwachsenenbildung (Adult Education Survey, AES)	Europäische Kommission/ Eurostat https://ec.europa.eu/commission/index_de Durchführung für Deutschland: TNS Infratest Deutschland, in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung, dem statistischen Bundesamt/BMBF www.tns-infratest.com , www.bibb.de, www.destatis.de , www.bmbf.de		Personenbefragung in Haushalten der EU-Mitgliedstaaten Konzept: Kernmodul für Alles und länderspezifische Module Zielgruppe: Erwachsene 25-64 Jahre Mitgliedstaaten der EU, Ca. 5000 Befragte pro Land	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an formalen und nicht formalen Bildungs- und Ausbildungsaktivitäten während und außerhalb der Arbeitszeit • Methoden und Sachinhalte informeller Lernprozesse • Zugang zu Informationen • Hindernisse für die Lernbeteiligung • Einstellungen zum Lernen • Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien • Sprachkenntnisse nach eigenem Bekunden • Beteiligung an kulturellen und sozialen Aktivitäten • soziodemografische Merkmale 	B 2007 Piloterhebung, 2012 verbindliche Teilnahme aller EU-Staaten (Weiterführung alle 6 Jahre), in Deutschland zusätzlich Erhebung 2010, 2014 und 2016	Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) www.bibb.de/de/1656.php
Continuing Vocational Training Survey CVTS Aktuell: CVTS 4	Europäische Kommission/ Eurostat Durchführung für Deutschland: Statistisches Bundesamt/ Statistische Landesämter (in Deutschland ca. 3000 Unternehmen)		Unternehmensbefragung auf europäischer Ebene (geschichtete Zufallsstichprobe bei Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikationsangebot und –nachfrage beruflicher Weiterbildung, Schulungsbedarf • Form und Inhalt von Weiterbildung • Teilnahmen und Teilnahmestunden an Weiterbildung • Umfang von interner und externer Weiterbildung • Weiterbildungskosten 	B Bisher 1994, 2000, 2006, 2011, CVTS 5: 2017	Europäische Kommission/ Eurostat http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/microdata/continuing-vocational-training-survey

Bezeichnung	Auftraggeber/ Institution	durchführende	Art der Erhebung / Auswertung	Erhebungsmerkmale / Auswertungsmerkmale	Regionalisierbarkeit/ Periodizität	Quelle
Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC)	Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) www.oecd.org Durchführung für Deutschland: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS) www.bmbf.de , www.gesis.org		Personenbefragung Zielgruppe: 16-65 Jahre 25 Länder, ca. 5000 Befragte pro Land	<ul style="list-style-type: none"> • soziodemographische Merkmale • Formale Bildung und Ausbildung, Teilnahmen an Weiterbildung • Erwerbsstatus und beruflicher Werdegang • Verwendung eigener Fertigkeiten und Fähigkeiten (Selbsteinschätzung), Lernstrategien, Einstellungen • Lesekompetenzen • alltagsmathematische Kompetenzen • Problemlösekompetenz im Kontext neuer Technologien 	B Bisher einmalige Erhebung 2012, geplante Erhebungen alle 10 Jahre	OECD http://www.oecd.org/ GESIS http://www.gesis.org/piaac/piaac-home/
Europäische Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen der Haushalte (Community statistics on income and living conditions, EU-SILC)	Eurostat http://ec.europa.eu/eurostat/de Durchführung für Deutschland: Statistisches Bundesamt www.destatis.de		Zielgruppe: Einzelpersonen ab 16 Jahre und Haushalte Mitgliedstaaten der EU; ab 2005 zudem Island, Norwegen und die Türkei	<ul style="list-style-type: none"> • erreichter Bildungsstand • derzeitige Lernaktivitäten, • Jahr, in dem der höchste Bildungsabschluss erworben wurde • soziodemografische Merkmale 	B Ab 2003/2004 jährlich	Statistisches Bundesamt www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/EinkommenKonsumLebensbedingungen/Methoden/EU_Silc.html
Bildung auf einen Blick (Education at a Glance)	Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)		Bericht über die Bildungssysteme in den OECD- und deren Partnerländern	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsbeteiligung und Bildungserfolg • öffentliche und private Bildungsausgaben • Fortschritte im Bereich lebensbegleitendes Lernen • Lehr- und Lernbedingungen 	B Seit 1992 jährlich	Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) www.oecd.org/berlin/publikationen/bildung-auf-einen-blick.htm

Legende zur Spalte „Regionalisierbarkeit / Periodizität“:

B	Bund
L	Bundesland
K	Kreis
RB	Regierungsbezirk
G	Gemeinde
Kbez	Kammerbezirk

154